

# 13. SEPTEMBER

## Sich selbst verleugnen



Wenn jemand mein Jünger sein will, muss er sich selbst verleugnen.

*Matthäus 16,24 (NGÜ)*

Eine Hauptursache, warum uns die Ausführung des Missionsbefehls von Christus so viel Mühe macht, ist, dass wir es versäumt haben, einen anderen Befehl von Christus zu befolgen, nämlich: uns selbst zu verleugnen.

Sich selbst verleugnen ist nicht dasselbe, wie auf etwas verzichten. Studenten, Sportler oder Sektenmitglieder praktizieren Enthaltensamkeit und Selbstdisziplin und sie tun nichts und nehmen nichts zu sich, was sie hindern könnte, ihre Ziele zu erreichen. Aber der eigentliche Zweck dieser Art von Enthaltensamkeit ist *Selbstverherrlichung*. Der höchste Zweck der *Selbstverleugnung* jedoch ist die Verherrlichung Gottes.

Jesus spricht hier von Selbstverleugnung im entscheidenden Kampf des Lebens – beim Gerangel um den Platz auf dem Thron, beim Kampf darum, wer Gott sein darf. Jesus beteiligt sich nicht an diesem Kampf – er hat ihn bereits gewonnen. Er ist auf dem Thron und bietet uns gnädig an, bei ihm Platz zu nehmen. Wir aber wollen alleine König und Herrscher über unser Leben sein. Solange wir uns nicht selbst verleugnen und auf alles verzichten, was uns gar nie zugedacht war – z. B. unser eigener Gott sein zu wollen – finden wir keinen Frieden mit Gott, kommen innerlich nie zur Ruhe und werden nie frei sein.

Wir sind weder dafür geschaffen, unabhängig von Gott zu existieren, noch ist unsere Seele dafür geschaffen, zu herrschen. Wir werden entweder Gott und seinem Reich dienen oder Satan und dessen Reich. In Eigennutz, Selbstrechtfertigung, Selbstverherrlichung, Egoismus und Selbstsicherheit zu leben, bedeutet in Wirklichkeit, der Welt, seinen eigenen selbstsüchtigen Begierden und dem Teufel zu dienen und für sie zu leben. Andererseits ist sich selbst verleugnen nicht gleichzusetzen mit Selbstkasteiung. Gott will uns nicht kaputt machen, sondern er will uns wiederherstellen.

Sich selbst zu verleugnen heisst, Gott einzuladen, den Thron einzunehmen, der ihm rechtmässig zusteht, damit Sie in Christus als geistlich lebender Mensch leben können. Sich selbst zu verleugnen, ist die Voraussetzung für geistliche Freiheit.



Herr, ich habe so oft versucht, unabhängig von Dir zu leben. Ich will mich jetzt selbst verleugnen und Dir den Thron – und somit die Herrschaft über mein Leben – überlassen.

